

Friedrich Naumann  
STIFTUNG

FÜR DIE FREIHEIT

# Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung

20. Jahrgang 2008



**Nomos**



# Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung

20. Jahrgang 2008

im Auftrag  
der Friedrich-Naumann-Stiftung herausgegeben  
von Birgit Bublies-Godau, Monika Faßbender,  
Hans-Georg Fleck, Jürgen Frölich,  
Hans-Heinrich Jansen und Beate-Carola Padtberg



**Nomos**

Anschrift der Redaktion:

c/o Archiv des Liberalismus  
Theodor-Heuss-Str. 26  
D-51645 Gummersbach

e-mail: Juergen.Froelich@fnst-freiheit.org

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-3774-4

1. Auflage 2008

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2008. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

# Inhalt

Editorische Notiz	11
<i>Beiträge</i>	
Themenschwerpunkt: Sechs Jahrzehnte Freie Demokratische (Bundes-)Partei	
<i>Marie-Luise Recker</i>	
Kleinere Parteien im Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland	13
<i>Ernst Wolfgang Becker</i>	
Ein Intellektueller für die Vitrine? – Theodor Heuss und die Neubegründung des Liberalismus in Deutschland 1945–1949	29
<i>Ines Soldwisch</i>	
Die Demokratische Partei Deutschlands (DPD) in der liberaldemokratischen Tagespresse der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ)	47
<i>Anne Rüter</i>	
Blücher als Marshallplan-Minister und Parteivorsitzender – Mitstreiter für eine liberale Wirtschaftsordnung	59
<i>Hans Peter Mensing</i>	
Heuss und das Amt des Bundespräsidenten	83
<i>Andrea von Lucke</i>	
Die Krise von 1956. Die Spaltung der FDP-Bundestagsfraktion unter der Führung August Martin Eulers und die Folgen für die hessische FDP	97
<i>Monika Fassbender</i>	
Die Friedrich-Naumann-Stiftung als Vermächtnis von Theodor Heuss?	113
<i>Annette Koch-Wegener</i>	
Erhard und die FDP – Aufstieg eines Wirtschaftsministers, Sturz eines Kanzlers?	129

<i>Klaus Weber</i> Die Konjunktur der Linksliberalen 1966-1970 – Das Beispiel Ralf Dahrendorf	153
<i>Tabea Esch</i> Das Kirchenpapier der FDP – Ausdruck oder Ende eines »geläuterten Liberalismus«?	173
<i>Jürgen Frölich</i> (K)Ein besonderer liberaler Weg zur Annäherung zwischen beiden deutschen Staaten? Die Kontakte zwischen FDP und LDPD in den 1970er und 1980er Jahren	199
<i>Theo Schiller</i> Die neuere Entwicklung der FDP – ein politikwissenschaftlicher Überblick	213
<i>Weitere Beiträge</i>	
<i>Marco Iorio</i> Zwischen Liberalismus und Libertarianismus. Wilhelm von Humboldts politische Philosophie	233
<i>Knut Wolfgang Nörr</i> Liberales und Serviles in deutschsprachigen Texten des Frühliberalismus	253
<i>Carl Heinze</i> Nation, Einheit, Freiheit und die eigene Geschichte. Geschichts- bilder und Geschichtskonstruktionen im Liberalismus des Vormärz	263
<i>Rezensionen</i>	
<i>Birgit Bublies-Godau</i> Biographien im Aufschwung? Zum Verhältnis von Revolutions- biographik und Revolutionshistoriographie im Lichte der 160. Wiederkehr der Revolution von 1848/49 in Deutschland:	285

*Bockhofer, Reinhard (Hrsg.): Verachtet, verfolgt, verdrängt. Deutsche Demokraten 1760-1986. Erinnerung anlässlich des Grundgesetztages am 23. Mai 2005*

*Boutemard, Christoph Suin de (Hrsg.): Heinrich Albert Oppermann. Zivilgesellschaftliches Handeln in historischer und aktueller Perspektive*

*Judel, Günther Klaus (Hrsg.): Carl Vogt – Erinnerungen an die deutsche Nationalversammlung 1848/49. Briefe aus dem Exil*

*Reinalter, Helmut (Hrsg.): Biographisches Lexikon zur Geschichte der demokratischen und liberalen Bewegungen in Mitteleuropa, Bd. 2/ Teil 1*

*Schüler, Sibylle/ Möller, Frank (Hg.): Als Demokrat in der Paulskirche. Die Briefe und Berichte des Jenaer Abgeordneten Gottlieb Christian Schüler 1848/49*

*Duncan Brack/Ed Randall (Hrsg.): Dictionary of liberal Thought – Axel Kellmann*

300

*Gerhard Schwarz/Gerd Habermann/Claudia Aebersold Szalay (Hrsg.): Die Idee der Freiheit. Eine Bibliothek von 111 Werken der liberalen Geistesgeschichte – Ines Soldwisch*

302

*Barbara Marx/Karl-Siegbert Rehberg (Hrsg.): Sammeln als Institution. Von der fürstlichen Wunderkammer zum Mäzenatentum des Staates – Patrick Ostermann*

304

*Sebastian Panwitz: Die Gesellschaft der Freunde 1792-1935. Berliner Juden zwischen Aufklärung und Hochfinanz – Beate-Carola Padberg*

307

*Heinz Stübig: Nationalerziehung. Pädagogische Antworten auf die »deutsche Frage« im 19. Jahrhundert – Franz-Josef Kos*

312

*Hartwig Brandt/ Ewald Grothe (Hrsg.): Rheinbündischer Konstitutionalismus – Beate-Carola Padberg*

315

*Uta Monecke: Zwischen staatlicher Obrigkeit und bürgerlichem Aufbruch. Preußische Zensur und städtische Zensoren in Halle und Naumburg 1816-1848 – Lutz Sartor*

318

*Jost Hermand: Heinrich Heine. Kritisch. Solidarisch. Umstritten – Monika Faßbender*

321

<i>Anthony Howe/Simon Morgan (Hrsg.): Rethinking Nineteenth-Century Liberalism. Richard Cobden Bicentenary Essays – Detmar Doering</i>	323
<i>Jonathan Parry: The Politics of Patriotism. English Liberalism, National Identity and Europe, 1830-1886 – Detlev Mares</i>	326
<i>Holger Fischer (Hrsg.): Lajos Kossuth. Wirken – Rezeption – Kult – Enikö Gal</i>	329
<i>Ralf Zerback: Robert Blum. Eine Biografie – Gerd Fesser</i>	333
<i>Helmut Bleiber/ Walter Schmidt/ Susanne Schötz (Hrsg.): Akteure eines Umbruchs. Männer und Frauen der Revolution von 1848/49, Bd. 2 – Michael Wettengel</i>	336
<i>Oded Heilbronner: »Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Dynamit«. Populäre Kultur, populärer Liberalismus und Bürgertum im ländlichen Süddeutschland von den 1860ern bis zu den 1930ern – Lutz Sartor</i>	340
<i>Carl-Wilhelm Reibel (Bearb.): Handbuch der Reichstagswahlen 1890-1918. Bündnisse-Ergebnisse-Kandidaten – Jürgen Frölich</i>	343
<i>Lothar Albertin, Christoph Müller (Hrsg.): Hugo Preuß: Politik und Gesellschaft im Kaiserreich – Siegfried Graßmann</i>	345
<i>Adolf von Harnack: Das Wesen des Christentums. Sechzehn Vorlesungen vor Studierenden aller Fakultäten im Wintersemester 1899/1900 an der Universität gehalten von Adolf v. Harnack – Matthias Wolfes</i>	350
<i>Friedrich Wilhelm Graf/ Dina Brandt (Hrsg.): Ernst Troeltsch: Rezensionen und Kritiken (1894 – 1900) – Matthias Wolfes</i>	353
<i>Karl Holl: Ludwig Quidde (1858 –1941). Eine Biografie – Helmut Metzner</i>	356
<i>Michael Maurer: Eberhard Gothein (1853-1923). Leben und Werk zwischen Kulturgeschichte und Nationalökonomie – Ewald Grothe</i>	360

<i>James R. Moore: The Transformation of Urban Liberalism. Party Politics and Urban Governance in Late Nineteenth-Century England – Mark Willock</i>	363
<i>Arndt Kremer: Deutsche Juden – deutsche Sprache. Jüdische und judenfeindliche Sprachkonzepte und -konflikte 1893-1933 – Matthias Wolfes</i>	366
<i>George R. Whyte: The Dreyfus Affair. A Chronological History – Reiner Marcowitz</i>	369
<i>Axel Kellmann: Anton Erkelenz. Ein Sozialliberaler im Kaiserreich und in der Weimarer Republik – Hans-Georg Fleck</i>	371
<i>Jörg Udo Hülsmann: Mises. The Last Knight of Liberalism – Detmar Doering</i>	376
<i>Aygün Keser: Liberale versus starker Staat? Der Liberalismus von den Anfängen im Osmanischen Reich bis zum Ende der 1. Türkischen Republik – Jörg Dehnert</i>	379
<i>Ernst Wolfgang Becker (Hrsg. und Bearb.): Theodor Heuss – Erzieher zur Demokratie. Briefe 1945-1949 – Barthold C. Witte</i>	382
<i>Hans-Volker Schwarz: Die Berliner Liberalen im Brennpunkt des Ost-West-Konfliktes 1945-1956 – Vom Landesverband der LDP Groß-Berlin zur FDP Berlin (West) und LDP(D) Berlin (Ost) – Peter Juling</i>	387
<i>Ines Soldwisch: »... etwas für das ganze Volk zu leisten und nicht nur den Zielen einer Partei dienen...« Geschichte der Liberal-Demokratischen Partei (LDP) in Mecklenburg 1946–1952 – Hans-Georg Fleck</i>	393
<i>Heide Hammel: »Die Zukunft hat schon begonnen«. Johann Peter Brandenburg. Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim 1947-1966, FDP-Abgeordneter des Landtags von Baden-Württemberg 1946-1964 und 1968-1976 – Jörg Brehmer</i>	397
<i>Milène Wegmann: Der Einfluss des Neoliberalismus auf das Europäische Wettbewerbsrecht 1946-1965. Von den Wirtschaftswissenschaften zur Politik – Ines Soldwisch</i>	400

